



PROGNOSE DER LAWINENGEFAHR FÜR MONTAG 23. FEBRUAR 2015

IM WESTEN ERHEBLICHE LAWINENGEFAHR



TYPISCHE SITUATION

Tribschnee

LAWINENGEFAHR

In der Ortler-Cevedale Gruppe, am westlichen und zentralen Alpenhauptkamm, in den Nonsberger Alpen und den westlichen Dolomiten herrscht ERHEBLICHE Lawinengefahr der STUFE 3. Die Hauptgefahr geht vom frischen Tribschnee in Kammnähe und an Geländekanten oberhalb von etwa 1800 m in allen Expositionen aus. Eine Lawinenauslösung ist bereits bei geringer Zusatzbelastung möglich, also durch die Belastung eines Einzelnen. Im restlichen Land muss man von MÄSSIGER Lawinengefahr, Stufe 2 ausgehen, hier sind die neuen Tribschneepakete aufgrund von weniger Neuschnee seltener und kleiner. Die Gefahrenstellen nehmen mit der Höhe zu. Zurückhaltung ist speziell in den neuschneereicheren Gebieten gefordert, Skitouren benötigen lawinenkundliches Beurteilungsvermögen. Zuverlässigkeit der Prognose: 70%

ALLGEMEINE SITUATION

Der gefallene Neuschnee ist trocken und pulvrig und wird durch den Wind zum Teil weiterhin verfrachtet. Die frischen Tribschneepakete sind aufgrund der Kälte und dem ungünstigen Untergrund auf dem sie lagern weiterhin sehr kritisch zu bewerten. Die Stabilität der Schneedeckenbasis ist mäßig und beinhaltet Schwachschichten in Form von Schwimmschnee und kantig aufgebautem Schnee.

BERGWETTER

Verfügbar unter <http://www.provinz.bz.it/wetter/bergwetter.asp>